

Inhalt

Vorwort	7
Der Schatten – ein Konzept von C. G. Jung	9
Persona und Schatten.....	11
Die Funktion der Persona	13
Die Sozialisation der Persona	15
Die geschönte Existenz und der Schatten.....	17
Der Schatten	20
Der Schatten der anderen Menschen ist interessant.....	22
Der eigene Schatten ist lästig	24
Abwehr des Schattens	25
Der Doppelgänger	26
Schattenschwestern/Schattenbrüder.....	29
Vom Umgang mit dem alltäglichen Schatten.....	31
Ertappt bei schattenhaftem Verhalten.....	34
Die Schattenverschreibung	35
Die »Man-Persona«, der »Man-Schatten«	39
Der Schatten als das Fremde	42
Das Fremde als das Faszinierende	43
Das Fremde als das Unheimliche	46
Der Schatten als die Fremden.....	47
Sind wir uns denn so fremd?.....	48
Der kollektive Schatten	50
Das Böse	51
Der kollektive Schatten und die Frage nach einer neuen Ethik	55
Der kollektive Schatten	58
Eine neue Ethik?	60

Modelle von Schattenakzeptanz	67
Schattenakzeptanz im Mythos	67
Schattenakzeptanz im Märchen	74
Über Entwicklung zur Akzeptanz eines komplementären Schattens	87
Der Kampf mit dem Schatten: Gilgamesch und Enkidu	91
Schattenkampf – Konfliktfreundschaft	95
Die Akzeptanz des komplementären und des analogen Schattens	99
Der komplementäre Schatten – die unbekannte Seite	99
Die Akzeptanz des analogen Schattens durch Kampf	101
Was die Akzeptanz des Schattens erschwert	104
Lieber sterben, als das Gesicht zu verlieren	104
Das Schattenkonglomerat	109
Der Schatten in der Beziehung	114
Den Schatten vom anderen »verdauen lassen«	115
Die Delegation des Schattens	118
Der »gemeinsame« Schatten ist bedeutender als der »einsame«	119
Der Schatten der Beziehungsideale	122
Der Familienschatten	124
Die Sprengkraft des Schattens	128
Die verschatteten Frauen	131
Schluss	133
Dank	136
Anhang	137
Anmerkungen	137
Literatur	141